



Spitalackerstrasse 61-69

Optingenstrasse 56

schützenswert

K

Quartier	Breitenrain-Lorraine	Baugruppe Viktoria
Baujahr	1912	
Architekten	Ernst Jaussi	
Bauherrschaft	Ernst Jaussi	
Parzellen-Nr.	1083, 1084, 1087, 1088, 1057	

Baugeschichtliche Daten

Umfeld: Aussenraum von
denkmalpflegerischem Interesse

Reihenmietshäuser von 1912

Die in der Höhe gestaffelte, aus fünf Häusern bestehende Mietshausreihe ist Bestandteil der von Optingen-, Spitalacker-, Moser- und Sickingenstrasse begrenzten Blockrandinsel. Der Bau flankiert die Spitalackerstrasse und biegt an seinem Nordwestende spitzwinklig in die Optingenstrasse ab. Eine breite, dreiecksige Diagonalfassade mit zentralem Erker und überhöhdem, steilem Zwerchgiebel reagiert auf die platzartige, fünfstrahlige Kreuzung. Hofseitig sind den Bauten ein- und zweigeschossige Gewerbebauten mit Flachdächern, welche den Bewohnern als Terrassen dienen, angelagert. Die viergeschossigen, über einem Kalksteinsockel verputzten Bauten sind mit Mansarddächern überdacht. Gebäudeweise variierende, drei- bis fünfachsig, körperhaft betonte Fassaden verleihen der Reihe einen lebendigen Ausdruck. Verschieden hohe Erker über variierenden Grundrissen und Loggienbalkone akzentuieren Hausmitten und -enden. Die mit Ausnahme der rahmenlosen Treppenhausfenster in Sand- und Kunststein gefassten Öffnungen schliessen im Erdgeschoss in verschiedenen Bogenformen, am Oberbau mit wenigen Ausnahmen, gerade. Die Hauseingänge unter schützenden, geschweiften Vordächern zeigen reich ornamentierte Rahmen und Heimat- und Jugendstiltüren. Im Mansartgeschoss öffnen sich Quergiebel unter geraden und geschweiften Satteldächern sowie eigentliche Attikaaufbauten. In Putz gearbeitete, dekorative Felderlungen zieren Sturz- oder Brüstungspartien. Eine gemalte Jugendstilvase im Giebfeld der Nr. 63 datiert die Häuser ins Jahr 1911. Eigentliche Querbauten mit flankierenden Veranden gestalten die Hofseiten der Nrn. 63 und 65 und zentrische Verandentürme diejenigen der Nrn. 61 und 67. Die mit Ausnahme der durch einen Neubau ersetzten Nr. 59 intakte erhaltene Zeile gehört zu den besten, vom Jugendstil beeinflussten Heimatstilbauten des Quartiers. Sie formt zusammen mit den benachbarten Bauten Spitalackerstrasse 60-74 einen überzeugenden Strassenraum.

S.M. 1991 / ste 2016

